

Wahlen im Dachverband der Amateurmusik in Baden-Württemberg

Auf der Mitgliederversammlung des Landesmusikverbands Baden-Württemberg (LMV) standen die Ämter des Präsidenten, der Vizepräsidenten und des Schatzmeisters zur Wahl.

Am 24. Mai 2023 fand die Mitgliederversammlung des LMV in Bruchsal, der Ausrichterstadt des diesjährigen Landes-Musik-Festivals statt. Alle drei Jahre stehen die Ämter des Präsidenten, der drei Vizepräsidenten und des Schatzmeisters zur Wahl. Gemeinsam mit der Vertretung der Landesmusikjugend bilden diese das Geschäftsführende Präsidium, das wichtige Themen zur Beschlussfassung im Präsidium vorbereitet und die laufenden Geschäfte des Verbands führt. Viele der bestehenden Amtsträger wurden bestätigt, aber es gab auch Veränderungen in der Verbandsspitze.

Christoph Palm feierte auf der Mitgliederversammlung sein 10-jähriges Jubiläum als Verbandspräsident. In seinem Bericht ließ er das letzte Jahrzehnt Revue passieren und kam zu dem Resümee, dass die Verbände durch die intensive Zusammenarbeit stark zusammengewachsen sind. Das stärkt die Amateurmusik für zukünftige Herausforderungen wie die aktive Beteiligung an der Umsetzung des Ganztags in der Grundschule ab 2026 und den Kampf gegen zurückgehende Mitgliederzahlen.

Der Verband kann viele Erfolge unter der Präsidentschaft von Christoph Palm verzeichnen. Dies schlug sich auch in den Wahlergebnissen nieder, denn die elf Mitgliedsverbände des LMV wählten den ehemaligen Oberbürgermeister und Landtagsabgeordneten Christoph Palm wieder einstimmig zu ihrem Präsidenten.

Ebenfalls wieder einstimmig gewählt wurden die Vizepräsidenten Josef Offele (Präsident des Badischen Chorverbands) und Dr. Jörg Schmidt (Präsident des Schwäbischen Chorverbands). Klaus-Peter Mungenast wurde für seine dritte Amtszeit als Schatzmeister des LMV einstimmig bestätigt. Neben seinem Amt im LMV ist er auch Vizepräsident des Bund Deutscher Blasmusikverbände.

Der Vizepräsident Rudolf Köberle und ehemaliger Präsident des Blasmusikverbands Baden-Württemberg (BVBW) trat nicht mehr zur Wahl an. Präsident Palm dankte ihm für sein Engagement in den letzten fünfzehn Jahren. Stattdessen kandidierte der Landesmusikdirektor des BVBW Bruno Seitz, der einstimmig von den Delegierten gewählt wurde. Durch seine weiteren Ämter im Landesverband der Musikschulen BW und im Landesmusikrat BW möchte er insbesondere die Vernetzung des LMV stärken und sich für die Beteiligung der Amateurmusik im Ganztage ab 2026 einsetzen.

Ebenfalls zur Wahl standen die Positionen der Rechnungsprüfer. Wolfgang Denecke vom Badischen Chorverband wurde in seinem Amt einstimmig bestätigt. Harald Eßig, ehemaliger Geschäftsführer des BVBW stellte sich nicht mehr zur Wahl, stattdessen wurde Irena Staudenmaier, die neue Verbandsdirektorin des BVBW einstimmig gewählt. Präsident Palm dankte den Rechnungsprüfern herzlich für ihren Einsatz.

Über den Landesmusikverband Baden-Württemberg:

Im Landesmusikverband Baden-Württemberg e.V. (LMV) haben sich vier Chor- und sieben Orchesterverbände zu einem gemeinsamen Dachverband zusammengeschlossen. Sie vertreten über 12.000 Ensembles von Chor- und Musikvereinen mit insgesamt rund einer Million Mitgliedern.

Gemeinsames Singen und Musizieren im Verein hat im deutschen Südwesten eine lange Tradition. Fast ein Drittel aller nicht-professionellen Musikerinnen und Musiker Deutschlands kommt aus Baden-Württemberg. Grund genug für die Deutsche UNESCO-Kommission 2018 die Amateurmusikpflege in Baden-Württemberg in das Bundesweite Verzeichnis des Immateriellen Kulturerbes aufzunehmen. In den Vereinen begegnen sich Menschen aller Schichten, Gruppen und Generationen. Die Chöre und Orchester erfüllen wichtige gemeinschaftsbildende Aufgaben und fördern die Sozialisation der jungen Generation. Als starker Dachverband für die angeschlossenen Spartenverbände setzt sich der LMV für die gemeinsamen Interessen gegenüber Politik und Gesellschaft ein.

Pressekontakt:

Eva Weissmüller

Landesmusikverband Baden-Württemberg e. V.

im Musikzentrum Baden-Württemberg

Eisenbahnstr. 59

73207 Plochingen

Tel. 07153 928 16 51

weissmueller@landesmusikverband-bw.de